



WAS SOLLTEN UNSERE PATIENT:INNEN ZUM AMBULANZTERMIN MITBRINGEN?

Sie sind das erste Mal bei uns?

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- Einweisungsschein (Verordnung von Krankenhausbehandlung; Ausnahme ist eine nachstationäre Behandlung)
- Aktuelle Wundabstriche (nicht älter als vier Wochen)
- Vorbefunde: Entlassungsberichte, Pflegeberichte, Röntgenbilder und Medikationsliste
- Hilfsmittel: Orthopädische Schuhe und Kompressionswäsche

Terminvereinbarung Ambulanz und Privatpatient:innen

Chefartzsekretariat Kim Bullerjahn-M.

Tel.: +49 40 181885-3588

Fax: +49 40 181885-3110



Zertifikat & Auszeichnung



10 Jahre Mitgliedschaft

Kontakt



Asklepios Klinik St. Georg

Zentrum für Muskuloskelettale und Plastische Chirurgie
 Klinik für Plastisch-Ästhetische, Rekonstruktive und Handchirurgie
 Chefarzt Dr. med. Jörg Elsner
 Haus C • Erdgeschoss
 Lohmühlenstr. 5 • 20099 Hamburg
www.asklepios.com/sanktgeorg

Ansprechpartner:innen für zuweisende Kolleginnen und Kollegen

Dr. Marie-Luise Onken und Dr. Timur Aslan
wundzentrum.st.georg@asklepios.com

Anfahrt



IHRE WUNDE LIEGT UNS AM HERZEN

WUNDZENTRUM

Informationen für Patient:innen, Ärzt:innen und Pflegepersonal



ASKLEPIOS KLINIK ST. GEORG



IHRE WUNDE LIEGT UNS AM HERZEN

Mitten im Zentrum von Hamburg gibt es ein ICW-zertifiziertes Wundzentrum!

In der Asklepios Klinik St. Georg haben wir eine Ambulanzsprechstunde für Menschen mit Wunden ins Leben gerufen.

Wir sind ein qualifiziertes, motiviertes Team, welches für Patient:innen mit Wunden im Einsatz ist, auch auf den Stationen – denn die Wunde ist uns eine Herzensangelegenheit. Was uns auszeichnet?

Die Patientin/der Patient steht bei uns im Fokus, deren/dessen Behandlung in ein fachübergreifendes Netzwerk eingebettet ist.

WAS IST EINE WUNDE?

Als Wunde bezeichnet man eine Trennung des Gewebezusammenhangs an äußeren und inneren Körperoberflächen. Die Ursachen für Wunden sind vielfältig. Es gibt Wunden, welche durch eine mechanische Verletzung der Haut entstehen, zum Beispiel Schnittwunden und Wunden, die durch einen Druck von außen entstehen. Wir kennen thermische Wunden (Verbrennungen oder Erfrierungen) und chemisch bedingte Wunden (Verätzungen). Es gibt zudem Wunden, die durch Hauterkrankungen oder Tumore entstehen und Wunden, welche Folge einer Bestrahlung sind. Die meisten Wunden verheilen nach ein bis zwei Wochen. Aus unterschiedlichen Gründen kann sich die Heilung jedoch verzögern. Von einer chronischen Wunde sprechen wir, wenn eine Wunde sechs Wochen nach der Verletzung nicht verheilt ist.

In unserem Wundzentrum gehen wir der Entstehung jeder Wunde akribisch auf den Grund und legen ein individuelles Behandlungskonzept fest. Unser oberstes Ziel ist es, die Wunde operativ direkt zu verschließen und unseren Patient:innen damit eine Verbesserung der Lebensqualität zu ermöglichen.

Als Klinik für Plastisch-Ästhetische, Rekonstruktive und Handchirurgie sind wir Spezialisten auf dem Gebiet der operativen Defektdeckung von Wunden. Die Defektdeckung gelingt meist durch eine Hauttransplantation oder durch Verlagerung von ortsständigem oder ortsfernem Gewebe. Selten ist eine operative Defektdeckung nicht möglich. In diesen Fällen sind wir als zertifizierte Wundmanager ebenfalls Expert:innen und können durch eine geeignete Wundauflage der Wunde optimiert zur narbigen Abheilung verhelfen. Sollten anschließend Narben Beschwerden bereiten, sind wir als Plastische Chirurgen natürlich auch für unsere Patient:innen da. Sie sind Patientin/Patient und haben Probleme mit einer Narbe? Kommen Sie zu uns in die Sprechstunde!



UNSERE AMBULANZSPRECHSTUNDE

Wir bieten eine Spezialsprechstunde für Menschen mit Wunden und Narbenproblemen an. Diese findet jeden Donnerstag in der Ambulanz in Haus C statt. Geleitet wird die Sprechstunde von Fachärzt:innen für Plastische und Ästhetische Chirurgie. Hand in Hand mit speziell ausgebildeten Gesundheits- und Krankenpfleger:innen, welche ICW-zertifizierte Wundmanager sind, wird ein Behandlungskonzept nach den neuesten wissenschaftlichen Standards entwickelt. Die enge Vernetzung unterschiedlicher Fachrichtungen gewährleistet eine interdisziplinäre Behandlung durch Spezialist:innen.

UNSER EINSATZ AUF DEN STATIONEN

Ein Anruf durch die Stationsärztin/-arzt genügt und wir kommen zu den Patient:innen auf die Station im ganzen Krankenhaus. Im Gepäck haben wir unseren mobilen Wundkoffer, welcher mit den wichtigsten Utensilien und Wundaufgaben gefüllt ist. Am Patientenbett erstellen wir ein verbindliches Behandlungskonzept. Neben der Absprache mit der Stationsärztin/dem Stationsarzt nehmen wir auch Kontakt mit der Hausärztin/dem Hausarzt oder dem Pflegedienst auf, damit die eingeleitete Therapie ambulant fortgeführt werden kann.

DAS MACHT UNS BESONDERS

Die ambulante und stationäre Behandlung erfolgt durch ein interdisziplinäres Expertenteam. Unter der Schirmherrschaft der Abteilung für Plastisch-Ästhetische, Rekonstruktive und Handchirurgie können Expert:innen aus den folgenden Disziplinen in die Therapie eingebunden werden:

- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
- Angiologie
- Eduard-Arning Klinik für Dermatologie und Allergologie
- Gefäßchirurgie
- Herzchirurgie
- Kardiologie
- Neurochirurgie
- Orthopädie
- Hermann-Holthusen-Institut für Strahlentherapie
- Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Für die ambulante und nachstationäre Behandlung arbeiten wir eng mit einem Sanitätshaus sowie mit einem ambulanten Pflegedienst zusammen.

**Ihr Team des Wundzentrums
in der Asklepios Klinik St. Georg**